



Gemeinde Walenstadt

Gesuch um Bewilligung für die Durchführung einer Tombola/Lottoveranstaltung

Art. 12 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten (sGS 455.11)

Veranstalter/in

Veranstalter/in
(Verein / Organisation) _____

Anlass _____

Ort, Datum _____

Zeitpunkt der Ziehung _____

Name und Adresse
der/des verantwortlichen
Leiterin/Leiters _____

Lotterieveranstaltung

Anzahl Lose _____

Preis der einzelnen Lose _____

Verlosungssumme _____

Beginn Losverkauf _____

Trefferzahl _____ (mindestens 10% der Lose)

Gewinnsumme _____ (mindestens 50% der Verlosungs- bzw. Lottosumme)

Lottoveranstaltung

Anzahl Lottokarten _____ à CHF _____

Anzahl Lottokarten _____ à CHF _____

Anzahl Lottokarten _____ à CHF _____

Lottosumme _____

Gewinnsumme _____



Gemeinderatskanzlei
info@walenstadt.ch
www.walenstadt.ch

Bahnhofstrasse 19
Postfach 124
8880 Walenstadt

Direktwahl 081 720 25 30
Direktwahl 081 720 25 37
Telefax 081 720 25 26

Besonderheiten / Anträge der Veranstalter/in / des Veranstalters

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in

Für die Durchführung von Tombola- und Lottoveranstaltungen sind folgende Bedingungen und Auflagen zu beachten:

1. Die Gewinnsumme muss mindestens 50% der Verlosungssumme betragen.
2. Mindestens 10% der Lose müssen Treffer sein.
3. Von den Treffern dürfen maximal 50% Gratislose sein.
4. Die Gewinne dürfen nicht in Bargeldpreisen oder Edelmetallen bestehen.
5. Die Lose sind grundsätzlich in Verbindung mit dem Unterhaltungsanlass zu verkaufen. Ein allfälliger Vorverkauf ist bewilligen zu lassen.
6. Auf den Losen und Lottoeinsatzkarten sind folgende Angaben anzubringen:
 - a) Namen der Veranstalter (Fest Anlass genügt nicht);
 - b) Datum und Bezeichnung der Veranstaltung;
 - c) Zahl und Gesamthöhe der Gewinne;
 - d) fortlaufende Nummerierung.Auf den Losen sind überdies Bezugsort und Zeitpunkt des Verfalls anzugeben.
7. Tombolalose dürfen während höchstens einem Monat vor dem Unterhaltungsanlass verkauft werden. Ein weitergehender Vorverkauf ist nur für Veranstaltungen mit einer Verlosungssumme von über CHF 20'000 möglich unter Vorbehalt der Zustimmung des Finanzdepartementes (Art. 13^{bis} Abs. 2 VO).
8. Der Gewinn aus der Tombola darf nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden.
9. Über die vorgesehenen Naturalpreise ist ein detailliertes Verzeichnis einzureichen.
10. Für einen eventuellen Losverkauf in Nachbargemeinden hat der Veranstalter beim entsprechenden Gemeinderat um eine Verkaufsbewilligung nachzusuchen.
11. Bei der Lottoveranstaltung darf der Verkauf von Einsatzkarten, die Ermittlung der Gewinner und die Ausrichtung der Gewinne nur während der Veranstaltung erfolgen.
12. Die Plansumme bei einer Lottoveranstaltung darf CHF 15'000 nicht übersteigen.
13. Die Gewinne sind bei Tombola- und Lottoveranstaltungen während wenigstens eines Monats zum Abholen bereitzuhalten. Für Gewinne von über CHF 500 muss eine Abholfrist von drei Monaten vorgesehen werden.
14. Die Gebühren für Tombola- und Lottoveranstaltungen betragen gesamthaft (50.15-17):
 - 5.0% der Verlosungssumme von bis CHF 5'000, wenigstens CHF 70
 - 4.5% der Verlosungssumme von über CHF 5'000, wenigstens CHF 300
 - 4.0% der Verlosungssumme von über CHF 40'000, wenigstens CHF 2'000

Auszug aus der Vollzugsverordnung zur Lotteriegesetzgebung (inkl. Nachtrag 1996)

- Art. 11 Als Tombola- und Lottoveranstaltungen gelten Lotterien und ihnen gleichgestellte lotterieähnliche Veranstaltungen, die bei einem Unterhaltungsanlass durchgeführt werden und deren Gewinne nicht in Geldbeträgen bestehen. Eine Lottoveranstaltung gilt als Unterhaltungsanlass.
- Art. 12 Tombola- und Lottoveranstaltungen dürfen nur mit behördlicher Bewilligung durchgeführt werden.
- Art. 12^{bis} Die Bewilligungen werden vom Gemeinderat erteilt. Übersteigt die Verlosungssumme CHF 30'000, so bedarf die Bewilligung der Zustimmung des Finanzdepartementes. Für den Verkauf von Tombolalosen in mehreren Gemeinden ist eine Bewilligung bei den zuständigen Gemeinderäten einzuholen.
- Art. 12^{ter} Eine Bewilligung darf nicht erteilt werden, wenn:
- eine auf Erwerbstätigkeit ausgerichtete Organisation oder eine Einzelperson darum nachsucht
 - der Gesuchsteller Organisation oder Durchführung der Tombola oder der Lottoveranstaltung Personen überlässt, welche diese Tätigkeit berufs- oder gewerbsmässig ausüben oder für eine korrekte Durchführung keine Gewähr bieten
 - bei einer Tombola mehr als 50% der Treffer Gratislose sind
 - die Plansumme bei einer Lottoveranstaltung CHF 15'000 übersteigt
 - als Gewinne Geld, Edelmetalle oder Geldforderungen abgegeben werden.
- Art. 13 Für Bewilligung und Beaufsichtigung von Tombola- und Lottoveranstaltungen erhebt der Gemeinderat mit der Bewilligung eine Gebühr. Sie fällt je zur Hälfte der Gemeinde und dem Staat zu.
Bleibt der Wert der verkauften Lose oder der geleisteten Einsätze unter der bewilligten Plansumme, so entsteht daraus kein Anspruch auf eine Herabsetzung der Gebühr.
- Art. 13^{bis} Bei Lottoveranstaltungen dürfen der Verkauf von Einsatzkarten, die Ermittlung der Gewinner und die Ausrichtung der Gewinne nur während der Veranstaltung erfolgen.
Tombolalose dürfen mit Zustimmung des Gemeinderates in der Regel während höchstens einem Monat vor dem Unterhaltungsanlass verkauft werden.
Lose und Lottoeinsatzkarten dürfen nur bis zum Betrag der bewilligten Verlosungs- oder Plansumme vorbereitet und verkauft werden. Auf Losen und Lottoeinsatzkarten sind anzugeben:
- 1) Namen der Veranstalter
 - 2) Datum und Bezeichnung der Veranstaltung
 - 3) Zahl und Gesamthöhe der Gewinne
 - 4) eine fortlaufende Nummerierung
- Für Tombolaveranstaltungen mit einer Verlosungssumme bis CHF 30'000 kann der Gemeinderat Erleichterungen von den Vorschriften gemäss Abs. 3 bewilligen, wenn dies die richtige Durchführung nicht gefährdet.
- Art. 13^{ter} Die Gewinne sind bei Tombola- und Lottoveranstaltungen während wenigstens eines Monats zum Abholen bereitzuhalten.
Gewinne mit einem Wert über CHF 500 sind während wenigstens dreier Monate zum Abholen bereithalten.
Der Bezugsort sowie die Gewinne mit einem Wert über CHF 500 sind in ortsüblicher Weise bekanntzumachen. Der Gemeinderat bestimmt die Form der Bekanntmachung.
- Art. 13^{quater} Wer ohne Bewilligung eine Tombola- oder Lottoveranstaltung durchführt, wird mit Busse bis zum doppelten Betrag der Verlosungs- oder Plansumme bestraft, soweit dies feststellbar ist, in allen Fällen mit Busse bis zu CHF 10'000.
Wer trotz Mahnung keine oder keine ordnungsgemässe Abrechnung über die Veranstaltung einreicht, wird mit Busse bis zu CHF 500 bestraft.
Wer gegen andere Bestimmungen dieser Verordnung oder der Bewilligung verstösst, wird mit Busse bis zu CHF 1'000 bestraft.